



Der Bundesweite Vorlesetag von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes Jahr im November statt und gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands. Er will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am eigenen Lesen wecken.

Unser LauschGericht greift diesen Impuls auf und knüpft bei der alten klösterlichen Tradition der Tischlesung an. **Unsere Idee:** Überall da, wo sich Menschen zu einer gemeinsamen Mahlzeit am Mittag oder Abend versammeln, dürfen sie sich um einen „Vorleser“ für die Zeit ihrer Mahlzeit bewerben – eine kleine literarische Pause am Küchentisch. Vorleser und Zuhörer

kennen sich nicht, verbinden sich aber in diesem gemeinsamen LauschGericht: Die Zuhörer essen und der/die Vorleser/in liest aus einem von ihm/ihr ausgewählten Buch vor. Ein kleines, poetisches Geheimnis nimmt für einen zufälligen Augenblick Platz am Esstisch. Nach der Lesung lässt der/die Vorleser/in lediglich das aufgeschlagene Buch als Spur zurück.

WER KANN MITMACHEN?

Zuhörer/in

Als Zuhörer/in können sich all diejenigen bewerben, die eine Tischgemeinschaft bilden (wollen).

Bedingungen:

- Eine alltägliche Mittagsmahlzeit (Zeit: 12.00 – 14.00 Uhr) oder Abendmahlzeit (18.00 – 20.00 Uhr)
- Die Tischgemeinschaft sollte mindestens 4 Personen umfassen, jede Tischgemeinschaft ist denkbar (Familie, Arbeitsstätten, Schule, Kindergarten, Suppenküche, Gefängnis, Altenheim, Krankenzimmer, ...)
- Der geografische Raum umfasst das Ruhrbistum.
- Vorlesezeit: ca. 30 Minuten

Vorleser/in

Als Vorleser/in können sich all diejenigen bewerben, die gerne zu einem beliebigen Zuhörerkreis entsandt werden möchten.

Bedingungen:

- Bewerben können sich Menschen jeden Alters; Personen unter 18 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener reisen.
- Die Vorlesenden dürfen die zu lesende Literatur aussuchen.

Der/die Vorlesende ist ein Überraschungsgast.

Lediglich die Vorlesenden wissen, zu welcher Gruppe sie entsandt werden, um dort während einer Mahlzeit vorzulesen, denn der/die Vorlesende sucht die passend erscheinende Literatur aus. Als Erinnerung lassen die Vorleser das Buch vor Ort.

Anmeldung unter www.LauschGericht.de
Anmeldeschluss: 19. Oktober 2017



Das LauschGericht dreht neue Runden!

In den Gondeln über der Essener Innenstadt servieren Ihnen Poetry-Slamer literarische Leckerbissen mit kleinen Gaumenfreuden. Das Riesenrad am Burgplatz dreht für alle neugierigen Zuhörerinnen und Zuhörer am 17.11.2017 von 18.00-20.00 Uhr seine Runden. Wenn Sie dabei sein wollen, lösen Sie einfach ein Ticket und das LauschGericht beginnt.

Eine Anmeldung für das Riesenrad ist nicht erforderlich.

Kooperationspartner:



Bistum Essen

Referat Missionarische Pastoral

Realisierung des Projektes mit freundlicher Unterstützung von:



Zukunftsbild
Du bewegst Kirche

Veranstalter:

MEDIENFORUM ESSEN
BISTUM ESSEN



Zwölfling 14 · 45127 Essen
Telefon: 0201 22 04 - 274
medienforum@bistum-essen.de
www.medienforum-essen.de

Anmeldung unter
www.LauschGericht.de

Gesamtherstellung: gilbert design druck werbetechnik, Essen

Die literarische Mahlzeit
am Vorlesetag



17. November 2017

Lausch
GERICHT

Erstmalig dreht das LauschGericht seine Runden auch an einem besonderen Ort.